

## PACKUNGSBEILAGE

### **1. Bezeichnung des Tierarzneimittels**

ColoSan - Lösung zum Eingeben für Tiere

### **2. Zusammensetzung**

100 g Lösung enthalten:

**Wirkstoffe:**

Sternanisöl	1 g
Bitterfenchelöl	1 g
Kümmelöl	1 g
Kassiaöl	1,7 g
Schwefel	2,5 g

**Sonstige Bestandteile:**

Leinsamenöl ad 100 g

Dunkelbraune, viskose, ölige Lösung mit charakteristischem Geruch nach Schwefel und ätherischen Ölen

### **3. Zieltierarten**

Rind, Pferd, Schwein, Schaf, Ziege, Kaninchen, Hund

### **4. Anwendungsgebiete**

Unterstützende Behandlung bei Störungen des Magen-Darm-Traktes:

- bei Futterblähungen aller Art
- Trommelsucht der Kaninchen
- Unterstützung der Lebertätigkeit und Vorbeugung leberbedingter Stoffwechselstörungen
- entzündliche Durchfälle (vor allem bei Kälbern)

Die Anwendung dieses pflanzlichen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf langjähriger Tradition. Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

### **5. Gegenanzeigen**

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe, insbesondere Zimt- oder Fenchelöl, oder einen der sonstigen Bestandteile.

### **6. Besondere Warnhinweise**

Trächtigkeit und Laktation:

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels während der Trächtigkeit und Laktation ist nicht belegt. Während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt anwenden.

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Keine bekannt.

Wenn dieses Arzneimittel gleichzeitig mit einem anderen Arzneimittel angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

## **7. Nebenwirkungen**

Rind, Pferd, Schwein, Schaf, Ziege, Kaninchen, Hund:

Sehr selten (< 1 Tier/10 000 behandelte Tiere, einschließlich Einzelfallberichte):	allergische Reaktion <sup>1</sup>
--	-----------------------------------

<sup>1</sup>Bei entsprechender Disposition gegen Zimt- oder Fenchelöl.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber oder seinen örtlichen Vertreter unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem (Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen, Traisengasse 5, 1200 WIEN, ÖSTERREICH; E-Mail: basg-v-phv@basg.gv.at; Website: <https://www.basg.gv.at/>) melden.

## **8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung**

Zum Eingeben.

Bei Rindern, Pferden, Schweinen, Schafen, Ziegen, Hunden und Kaninchen wird in Abhängigkeit vom Körpergewicht folgendermaßen dosiert:

Einздosis:

Gewichtsklasse	Dosis in ml/10 kg	Dosis in mg/kg	Beispiele
<10 kg	3 ml/10 kg	300 mg/kg	Kaninchen, 1 kg: 0,3 ml
10-100 kg	1 ml/10 kg	100 mg/kg	Kalb, 50 kg: 5,0 ml
100-600 kg	0,3 ml/10 kg	30 mg/kg	Pferd, 500 kg: 15,0 ml

Um eine korrekte Dosierung zu gewährleisten, sollte das Körpergewicht so genau wie möglich ermittelt werden. Entnehmen Sie die benötigte Menge ColoSan mit der beiliegenden Dosierspritze (ohne Nadel) und geben Sie diese unverdünnt seitlich in die Backentasche des Tieres. Bei Bedarf kann die Anwendung nach einer  $\frac{1}{2}$  bis 2 Stunden wiederholt werden. Etwa eine  $\frac{1}{2}$  Stunde nach der Eingabe sollte Tränkewasser zur Verfügung gestellt werden. Im Fall einer kleinschaumigen Gärung bei Rind, Schaf und Ziege kann ColoSan zusammen mit ca. 0,25 bis 1 l Speiseöl eingegeben werden.

## **9. Hinweise für die richtige Anwendung**

Bei Fortbestand der Beschwerden oder wenn der erwartete Erfolg nicht eintritt ist ehestens eine tierärztliche Beratung erforderlich. Das Tierarzneimittel darf nicht über längere Zeit ohne Rücksprache mit dem Tierarzt verabreicht werden.

## **10. Wartezeiten**

Rindern, Pferden, Schweinen, Schafen, Ziegen, Kaninchen:  
Essbare Gewebe: 0 Tage

Rindern, Pferden, Schafen, Ziegen:  
Milch: 0 Stunden

## **11. Besondere Lagerungshinweise**

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Die Flasche im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum (nach „Exp.“) nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen/Anbruch der Primärverpackung: 12 Monate.

## **12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung**

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

## **13. Einstufung von Tierarzneimitteln**

Tierarzneimittel, das nicht der Verschreibungspflicht unterliegt.

## **14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen**

Zul.-Nr. 8-00287

Packungsgrößen:

100 ml oder 250 ml mit 20 ml Dosierspritze

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

## **15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage**

02/2025

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

## **16. Kontaktangaben**

Zulassungsinhaber und für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

SaluVet GmbH

Stahlstraße 5

88339 Bad Waldsee

GERMANY

Örtlicher Vertreter und Kontaktdaten zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

VANA GmbH

Wolfgang-Schmälzl-Gasse 6

1020 Wien

AUSTRIA

Tel: +43 (0) 1 728 03 67

Rezeptfrei, apothekenpflichtig.